



Heidelberger Club

für Wirtschaft und Kultur e.V.

34. Heidelberger Symposium

11.05. – 13.05.2023

zeit.los



Programm „Jugend in Aktion“



GD Bildung und Kultur

Deutschland
Land der Ideen



Gefördert durch



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der „Heidelberger Club“

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e.V. (HCWK) ist eine unabhängige, überparteiliche und fächerübergreifende Studierendeninitiative. Er wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, die Ausbildung an den Universitäten durch Praxisbezug und interdisziplinären Austausch zu ergänzen. Zu diesem Zweck organisiert der Club jährlich ein mehrtägiges Symposium zu einem aktuellen Thema von gesellschaftlicher Relevanz. Der „Heidelberger Club“ ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Seine Tätigkeit wird getragen durch Spenden, den Verzicht der Referierenden auf Honorare sowie das ehrenamtliche Engagement des Organisationsteams. Finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung erhält der HCWK aus der Wirtschaft und dem Stiftungswesen sowie durch ein hochkarätig besetztes Kuratorium.

Das 34. Symposium des HCWK soll vom 11. bis 13. Mai 2023 stattfinden – und wieder interessierte Bürger*innen und Studierende mit Expert*innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur zusammenführen.

Die Realisierung des Symposiums ist mit großen Ausgaben verbunden. Während der einjährigen Vorbereitungszeit fallen Kosten für die Unterhaltung des Büros, die Öffentlichkeitsarbeit und sonstige laufende Posten an. Vor allem die Kosten für die Technik zur Durchführung der Veranstaltungen für mehrere hundert Personen, die Bewirtung der Teilnehmenden im traditionellen Zeltfoyer während der drei Tage sowie anteilige Reisekosten der Referent*innen müssen vom HCWK aufgebracht werden. Nur ein geringer Teil dieser Ausgaben kann durch Mitglieds- und Teilnehmendenbeiträge gedeckt werden. Darum ist der HCWK jedes Jahr auf Einnahmen aus Sach- und Geldspenden angewiesen.

Für sein Engagement wurde der HCWK von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ als ein Ausgewählter Ort 2008 ausgezeichnet und 2010 in das Programm „Jugend in Aktion“ der Europäischen Union aufgenommen. Zudem erhielt der „Heidelberger Club“ als beste studentische Initiative von der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. den „Preis der Freunde 2013“.

Der Veranstaltungsort

34. Heidelberger Symposium
zeit.los



Mit seinem landschaftlichen Reiz – dem romantischen Ensemble von Schloss, Altstadt und Fluss inmitten der Berge – gilt Heidelberg nicht zuletzt als eine der schönsten Städte Deutschlands. Besonders berühmt ist Heidelberg als Stadt der ältesten Universität Deutschlands: Die Ruprecht-Karls-Universität wurde im Jahre 1386 gegründet und feiert somit in diesem Jahr ihr 636-jähriges Bestehen. Die zwölf Fakultäten der Ruperto Carola sowie weitere Hochschulen mit insgesamt etwa 40 000 Student*innen prägen das Erscheinungsbild der Stadt.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die Universität seit ihrer Gründung den internationalen wissenschaftlichen Dialog fördert und zu jeder Zeit Studierende und Gelehrte aus aller Welt anzieht. Mit einem Anteil von 17 Prozent an ausländischen Studierenden belegt die Universität Heidelberg im deutschen Vergleich eine Spitzenposition.

Mittelpunkt des Symposiums bildet traditionell ein großes Festzelt auf dem Universitätsplatz. Es dient als Treffpunkt für Teilnehmende und Referierende und ist damit Ort der persönlichen Begegnung und Diskussion. Für Vorträge, Kolloquien und Podiumsdiskussionen steht neben den Hörsälen auch die Neue Aula zur Verfügung.

Das Symposium 2023: *zeit.los*

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Jede Sekunde werden mehr als 1.100 Tonnen CO₂ ausgestoßen, alle zwei Minuten stirbt jemand an deren Folgen. Jede Sekunde werden mehr als 40 Tonnen Essen weggeworfen, jede Minute entwickelt ein Kind unter fünf Jahren schwere Folgen der Unterernährung.

Die Zeit läuft, sie rennt uns davon.

Um aufkommende Probleme zu lösen, fehlt uns scheinbar die Zeit. Die heutigen Krisen erfordern globale Antworten, die viel Zeit für Diplomatie und Abstimmung benötigen. Naiv haben wir angenommen, dass Frieden ein zeitloser Wert in Europa ist. Naiv haben wir angenommen, dass das Pariser Klimaabkommen zu einer zeitnahen Lösung der Klimaerwärmung führen wird. Wie finden wir schnell schnelle Lösungen?

Was braucht es, um zeitlos zu sein? Uns begleiten zeitlose Theorien und Klassiker, aber auch zeitloses Plastik. Wie entstehen Klassiker in Kunst und Musik? An was werden wir uns noch erinnern? Was machen die großen zeitlosen Ideen, Konzepte und Theorien der Menschheit aus? Wie finden wir stabile internationale Ordnungen? Wie haben sich Sprachen entwickelt und durchgesetzt?

Währenddessen scheint sich alles um uns immer schneller zu bewegen. Wie holen wir technischen Fortschritt auf? Wie gestalten wir unsere wachsenden Städte, unsere Infrastruktur? Noch nie wurden so viele Lebensmittel und so viel Kleidung produziert, noch nie wurde so viel davon weggeworfen. Nie war unser Planet besser vernetzt, nie haben wir uns einsamer gefühlt. Wie verändert das unseren Alltag, wie prägt es unser Leben?

Es bleibt die Frage, worauf wir uns zubewegen – was ist da am Ende? Was bleibt nach uns? Werden künstliche Intelligenzen unser intellektuelles Erbe sein? Wie endet das Universum, oder wiederholt sich alles? Wie gehen wir mit dieser endlichen Zeit um? Können wir unsere Zeit verlängern, als Mensch, als Menschheit?

Fest steht, wir müssen die Zeit als Los betrachten, als Chance, im Hier und Jetzt unsere Zukunft zu gestalten. **Die Zeit läuft – los!**

Die letzten fünf Symposien

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Das Symposium des Heidelberger Clubs für Wirtschaft und Kultur e.V. findet jährlich zu Beginn des Sommersemesters statt. Im Jahr 2020 musste das Symposium aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden. In den letzten Jahren befassten sich jeweils über 40 renommierte Referent*innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur sowie rund 1000 Teilnehmer*innen mit den folgenden Themen:



2022: überLeben

Schirmherr

Erik Marquardt, MdEP
Fotograf und Politiker
(Bündnis 90/Die Grünen)

Referent*innen waren u.a.

Prof. Dr. h.c. Christel Bienstein
Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

Prof. Dr. Isabella Eckerle
Direktorin des Zentrums für neuartige Viruserkrankungen in Genf

Dr. Thomas Schäfer
Historiker, Diplomat und ehem. deutscher Botschafter in Nordkorea

Die letzten fünf Symposien

34. Heidelberger Symposium
zeit.los



2021: Unruhe bewahren

Schirmherr

Dr. Ulf Buermeyer
*Vorsitzender der Gesellschaft für
Freiheitsrechte e.V., Co-Host des
Podcasts „Lage der Nation“*

Referent*innen waren u.a.

Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
*Richterin am Bundes-
verfassungsgericht*

Dr. Marie von Mallinckrodt
*Journalistin, ehem. Korrespondentin
des ARD-Hauptstadtstudios*



2019: von WELTen

Schirmherr

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Noam Chomsky
Ehem. Linguistikprofessor am MIT

Referent*innen waren u.a.

Dr. Franziska Brantner, MdB
*Bündnis 90/Die Grünen, Europa-
politische Sprecherin der Grünen*

Prof. Dr. Barbara Duden
Historikerin

Dr. Stephen Webb
Physicist and Author

Die letzten fünf Symposien

34. Heidelberger Symposium
zeit.los



2018: Gleichgewicht

Schirmherrin

Federica Mogherini
*Hohe Vertreterin der EU für
Außen- und Sicherheitspolitik*

Referent*innen waren u.a.

Jürgen Trittin, MdB
Bundesminister a.D.

Prof. Dr. Thomas Fischer
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Dr. Constanze Kurz
*Sprecherin des Chaos
Computer Clubs (CCC)*



2017: verAntworten

Schirmherr

Winfried Kretschmann
*Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg*

Referent*innen waren u.a.

Dr. h.c. Christian Wulff
Bundespräsident a.D.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesministerin der Justiz a.D.

Prof. Dr. Peter Praet
*Mitglied des Direktoriums der
Europäischen Zentralbank (EZB)*

Weitere Symposien von 2003 bis 2016

34. Heidelberger Symposium
zeit.los



Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Dr. Dietmar Bartsch
Ehem. Geschäftsführer der PDS

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf †
Ehem. Ministerpräsident
des Freistaates Sachsen

Nikolaus Blome
Journalist, Autor und stellv.
Chefredakteur der *Bild*-Zeitung

Wolfgang Bosbach
Stellv. Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Nikolaus Brender
Ehem. Chefredakteur des ZDF

Klaus Bresser
Chefredakteur des Zweiten
Deutschen Fernsehens (ZDF)

Rainer Brüderle
Bundesminister für Wirtschaft
und Technologie

Ignatz Bubis †
Präsident des Zentralrats der
Juden in Deutschland

Prof. Dr. Christoph Butterwegge
Politikwissenschaftler und
Armutsforscher

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin
Bundesministerin der Justiz a.D.

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio
Richter am Bundesverfassungs-
gericht

Prof. Dr. Lars Feld
Wirtschaftsweiser

Prof. Dr. Heiner Flassbeck
Ehem. Staatssekretär und Chef-
Volkswirt der UNO-Organisation
für Welthandel und Entwicklung

Dr. Carl-August Fleischhauer †
Ehem. Richter am
Internationalen Gerichtshof

Dr. Michel Friedman
Rechtsanwalt, Publizist, Politiker,
Fernsehmoderator, ehem. stellv.
Vorsitzender des Zentralrats der
Juden in Deutschland

Prof. Dr. Hansjörg Geiger
Staatssekretär a.D. und ehem.
Präsident des BND und des BfV

Dr. Heiner Geißler †
Ehem. Bundesminister für
Jugend, Familie und Gesundheit

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Dr. h.c. Hans-Dietrich Genscher †
Ehem. Bundesminister des
Auswärtigen sowie Vizekanzler

Prof. Dr. Peter Grünberg †
Nobelpreisträger für Physik 2007,
Forschungszentrum Jülich

Dr. Gregor Gysi
Rechtsanwalt, Politiker (*Die Linke*)

Prof. Dr. Winfried Hassemer †
Ehem. Vizepräsident des
Bundesverfassungsgerichts

Prof. Dr. Harald zur Hausen
Nobelpreisträger für Medizin 2008,
ehem. Vorsitzender des Deutschen
Krebsforschungszentrums (DKFZ)

Dr. Regine Hildebrandt †
Ehem. Ministerin für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Frauen
des Landes Brandenburg

**Dr. Christine
Hohmann-Dennhardt**
Richterin am Bundesverfassungs-
gericht, ehem. Ministerin für Justiz
sowie für Wissenschaft und Kunst
des Landes Hessen

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wolfgang Huber**
Ehem. Ratsvorsitzender der
Ev. Kirche in Deutschland (EKD)

Dr. h.c. mult. Jean-Claude Juncker
Premierminister von Luxemburg

Dr. Wolfgang Kaden
Ehem. Chefredakteur
von *Der Spiegel*

Dr. Klaus Kinkel †
Ehem. Bundesminister des
Auswärtigen sowie Vizekanzler

Prof. Dr. h.c. mult. Paul Kirchhof
Ehem. Richter am Bundes-
verfassungsgerichts

Prof. Dr. Norbert Lammert
Präsident des Deutschen
Bundestages

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin der
Verteidigung

Sir Simon McDonald
GCMG, KCVO, Britischer
Botschafter in Deutschland

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Friedrich Merz

Ehem. Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Prof. Dr. Dr. Ernst Messerschmid

Ehem. Astronaut und Leiter des
Europäischen Astronauten-
zentrums der ESA

Franz Müntefering

Ehem. Vizekanzler und Bundes-
minister für Arbeit und Soziales

Prof. Dr. Dr. h.c.

Hans-Jürgen Papier

Staatsrechtswissenschaftler und
ehem. Präsident des Bundes-
verfassungsgerichts

Frank Plasberg

Journalist und Moderator

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.

Hans-Gert Pötering

Präsident des Europäischen
Parlaments

Walter Riester

Ehem. Bundesminister für
Arbeit und Sozialordnung

Rudolf Scharping

Vorsitzender der SPD-Bundestags-
fraktion, ehem. Ministerpräsident
des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schäuble

Ehem. Bundesminister des Inneren
und Vorsitzender der CDU/CSU-
Bundestagsfraktion

Annette Schavan

Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.

Helmut Schlesinger

Präsident der Deutschen
Bundesbank i.R.

Prof. Dr. Gesine Schwan

Politikwissenschaftlerin und
Kandidatin für das Amt der
Bundespräsidentin

Dr. Petra Sitte

Fraktionsvorsitzende *Die Linke*

Prof. Dr. Javier Solana

Generalsekretär des Rates der EU
sowie Hoher Vertreter für die
Gemeinsame Außen- und
Sicherheitspolitik und ehem.
NATO-Generalsekretär

Weitere Schirmherr*innen und Referent*innen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Titel beziehen sich auf den Zeitpunkt des jeweiligen Symposiums.

Dr. Dr. h.c. Theo Sommer †

Ehem. Chefredakteur und
Herausgeber von *Die Zeit*

Martin Sonneborn

Satiriker, Politiker und ehem.
Chefredakteur bei *TITANIC*

Prof. Dr. h.c. Lothar Späth †

Ehem. Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg

Benjamin von Stuckrad-Barre

Schriftsteller

Ernst Uhrlau

Ehem. Präsident des Bundes-
nachrichtendienstes (BND)

Prof. Dr. Vernor Muñoz Villalobos

Professor der Rechtswissenschaft,
ehem. UN-Sonderberichterstatter
für das Recht auf Bildung

Dr. Bernhard Vogel

Ehem. Ministerpräsident von
Rheinland-Pfalz sowie Thüringen

Prof. Dr. Peter Voß

Intendant des Südwestrundfunks

Dr. Dr. h.c. mult. Martin Walser

Schriftsteller, Preisträger des
Friedenspreises des deutschen
Buchhandels

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ernst Ulrich Michael von Weizsäcker

Co-Präsident des Club of Rome,
ehem. Präsident des Wuppertal-
Instituts für Klima, Umwelt,
Energie gGmbH

Dr. Guido Westerwelle †

Generalsekretär der FDP

Ulrich Wickert

Journalist, Autor und ehem.
Moderator der *ARD-Tagesthemen*

Heidemarie Wieczorek-Zeul

Ehem. Bundesministerin für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner

Generaldirektor der European
Space Agency (ESA)

Das Kuratorium

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Dr. Franziska Brantner, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
im Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz
(Bündnis 90/Die Grünen)

Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Botschafter a.D., Professor für
Internationale Beziehungen Boston
University, Campus Brussels,
Universität Bonn, Universität
Antwerpen

Dr. Kurt Bock
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der BASF SE, Ludwigshafen

Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser
Vorstand der Karin und
Carl-Heinrich Esser Stiftung,
Ehrenszenator der Universitäten
Heidelberg und Mannheim

Andrea Fischer
Ehem. Bundesministerin für
Gesundheit, Leitung der Health
Care Practise, Pleon Germany

Peter Hofmann
Geschäftsführer der Karl
Berrang GmbH, Mannheim

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Hommelhoff
Professor für Rechtswissenschaft,
ehem. Rektor der Universität
Heidelberg, Partner der
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
KPMG, Frankfurt am Main

John C. Kornblum
Amerikanischer Botschafter a.D.,
ehem. Deutschland-Chef
Lazard & Co. GmbH, Berlin

Prof. Dr. Thomas Maissen
Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Paris,
Lehrstuhl für Neuere Geschichte
(Frühe Neuzeit), Historisches Se-
minar der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff
Direktor des Instituts für deutsches
und europäisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsrecht der
Universität Heidelberg

Markwart von Pentz
President, Agriculture & Turf
Division, Deere & Company
European Office, Mannheim

Das Kuratorium

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

**Prof. Dr. Dr. Franz J.
Radermacher**

Leiter des Forschungsinstituts für
anwendungsorientierte Wissens-
verarbeitung der Universität Ulm

Peter Rippen

Director Strategic Alliances,
Endress+Hauser Management AG,
Reinach/Schweiz, Mitbegründer
des Heidelberger Clubs für
Wirtschaft und Kultur e.V.

**Michael-Benedikt Prinz von
Sachsen-Weimar-Eisenach**

Geschäftsführer der Groß-
herzoglichen Schatullverwaltung
GbR, Stiftungsrat der Klassik
Stiftung Weimar sowie der
Wartburg Stiftung Eisenach

Dr. Kersten von Schenck

Rechtsanwalt, Notar und Autor
juristischer Fachpublikationen

Prof. Dr. Matthias Weidemüller

Geschäftsführender Direktor des
Physikalischen Instituts der
Universität Heidelberg und
Gründungsdirektor des
Heidelberger Zentrums für
Quantendynamik

Pressestimmen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

„[...] [D]as Symposium [...] war mit 670 verkauften Tickets ein Erfolg. Und das, obwohl die Studierenden die Veranstaltung für das Onlineformat ganz neu denken mussten.“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2021

„1250 Menschen waren involviert. Heidelberger Symposium knackt Rekordmarke“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2019

„Mal über den Tellerrand des eigenen Studienfachs hinausblicken und Wissensaustausch mit Spaßfaktor [...].“

Mannheimer Morgen
Mai 2019

„Dass die Aula gestern so voll war, lag aber auch daran, dass in diesem Jahr so viele Besucher beim Symposium sind, wie nie zuvor. Rund 900 Teilnehmer hatten sich bis zur Eröffnung Tickets besorgt.“

Rhein-Neckar-Zeitung
Mai 2018

„In seinem 28-jährigen Bestehen hat sich das Symposium zu einem festen Bestandteil des akademischen Lebens der Stadt Heidelberg etabliert, womit es einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen Universitätskultur leistet.“

Neue Rundschau Heidelberg
April 2017

„Wunderbare Initiative, spannendes Thema, intelligente Zuhörerschaft, anregende Atmosphäre – eine Entdeckung und bereichernde Erfahrung in einer Stadt und in einer Uni, in die man gerne wiederkommt.“

*Joseph Hanimann, Journalist bei FAZ,
Die Zeit, Süddeutsche Zeitung*
Mai 2012

„Viele engagierte Studenten, ein wichtiges Thema und die unterschiedlichsten prominenten Experten: das sind die Zutaten, aus denen seit 1989 jährlich das „Heidelberger Symposium“ entsteht.“

Rhein-Neckar-Zeitung
April 2010

Pressestimmen

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

„Das Thema spannend, die Referenten hochkarätig: Was der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e. V. in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt hat, das kann sich sehen lassen.“

*Rhein-Neckar-Zeitung
April 2005*

„Der Heidelberger Club hat es in den vergangenen Jahren in beeindruckender Weise geschafft, den Nerv der Zeit zu treffen. Anspruchsvolle, interessante Themen und prominente ReferentInnen haben die Veranstaltung [...] auch über die Stadtgrenzen Heidelbergs hinaus bekannt gemacht.“

*Prof. Dr. Eckart Würzner,
Heidelberger Oberbürgermeister
Januar 2007*

„Mit hochrangigen Referentinnen und Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen soll [...] Gelegenheit sein, rege Diskussionen zu diesem politisch und gesellschaftlich wichtigen Thema zu führen.“

*Erwin Teufel, Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg a.D.
Januar 2003*

„Ich halte das Engagement des Heidelberger Clubs für Wirtschaft und Kultur im Bereich der internationalen Politik für besonders begrüßenswert.“

*Prof. Dr. Javier Solana,
Generalsekretär des Rates der EU
Januar 2004*

„Das Symposium des Clubs ist professionell, hat interessante Themen und ein gutes Ambiente [...]. Wo kriegt man sonst einen solchen Zugriff auf junge Gehirne?“

*Prof. Dr. Dr. Franz J. Radermacher
April 1998*

„Die vom Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur organisierten, jährlich stattfindenden Symposien sind thematisch sehr anspruchsvoll und haben nicht zuletzt dank der prominenten Referenten, die zu gewinnen ihnen bislang immer gelungen ist, weit über studentische Kreise hinaus große Beachtung gefunden.“

*Prof. Dr. Roman Herzog,
Bundespräsident a.D.
Januar 1999*

Das Team 2022/23

34. Heidelberger Symposium
zeit.los

Jedes Symposium des „Heidelberger Clubs“ wird durch ein neues Team aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen, die für die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung verantwortlich sind, organisiert. Vorstand, Beirat und Council des Clubs, die aus ehemaligen Organisator*innen bestehen, unterstützen sie dabei und gewährleisten so die nötige Kontinuität. Nach dem Symposium besteht für die Organisator*innen die Möglichkeit, Mitglied im Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e.V. zu werden.

Vorstand

Nadine Akata, *Sonderpädagogik*
Jonas Reichert, *Physik*
Lorenz Vogel, *Physik*

Beirat

Amelie Fritsch, *Lehramt*
Laura Hepp, *Sonderpädagogik*
Simon Rosenkranz, *Physik*

Council

Lea Berz, *Medizin*
Felix Draxler, *Mathematik und Informatik*
Eike Fester, *Konferenzdolmetschen*
Sander Hummerich, *Physik*
Julian Kompa, *Biochemie*
Hans Olischläger, *Physik*

Organisationsteam

Hedda Biermann-Ratjen, *Rechtswissenschaft*
Pia Collas, *Rechtswissenschaft*
Selina Ernst, *Molekulare Biotechnologie*
Justin Geiger, *Politikwissenschaft und Economics*
Maximilian Herzog, *Physik*
Lutz Hrdlicka, *Physik*
Manuel Jahn, *Physik*
Katharina Pfeiffer, *Rechtswissenschaft*
Julian Saling, *Physik*
Camilla Seemann, *Rechtswissenschaft*
Adriana Stenger, *Philosophie und Psychologie*
Mitja Tribukait, *Geographie*
Luisa Zechel, *Medizin*



Heidelberger Club

für Wirtschaft und Kultur e.V.

06221 70 71 90 | info@hcwk.de

www.heidelberger-symposium.de

Luisenstraße 3
69115 Heidelberg
Deutschland

Heidelberg, September 2022